

Legende

Auswirkungen

Beeinträchtigung von Tierlebensräumen durch Zerschneidung, Verflämung usw.

- K1 Darstellung der voraussichtlich zu erwartenden wesentlichen Konflikte
K2 Verlust von Gehölzen am Widerlager West der Talbrücke (potenzieller Lebensraum der Hasenmaus und einiger in Hessen gefährdeter bzw. auf der Vorwarnliste stehender Vogelarten)
K3 Verlust von Gehölzen an der AS Dillenburg (potenzieller Lebensraum der Hasenmaus und einiger in Hessen gefährdeter bzw. auf der Vorwarnliste stehender Vogelarten sowie Jagdhabitat diverser Fledermausarten)

Potenzielle Beeinträchtigung eines Tagfalter-/Heuschrecken- und Reptilienlebensraums

Querung der Dillau mit der Folge des beabsichtigten Teilverlustes eines Tagfalter-/Wiederkäuer-/Heuschreckenlebensraums und von Vorkommen in Hessen gefährdeter oder auf der Vorwarnliste stehender Arten sowie eines Lebensraumes diverser gefährdeter oder auf der Vorwarnliste stehender Vogelarten

Verlust und Verflämung von z. T. naturnahen Weidbeständen (Lebensraum von in Hessen gefährdeten oder auf der Vorwarnliste stehenden Vogelarten wie Kernbeißer, Mittelspecht und Weidlabesänger sowie diverser Fledermausarten) sowie Teilverlust und Zerschneidung eines Lebensraumes der Hasenmaus

Verlust von Wiesenbrachen (Lebensraum für diverse in Hessen gefährdete oder auf der Vorwarnliste stehende Tagfalter-, Heuschrecken- und Vogelarten sowie Jagdhabitat diverser Fledermausarten)

Verlust einer extensiv genutzten Wiesenfläche (Lebensraum für diverse in Hessen gefährdete oder auf der Vorwarnliste stehende Tagfalter- und Heuschreckenarten)

Gefährdung des ehemaligen Bergbauteilens Rosengarten als Fledermaus-Winterquartier durch die für den Tunnel Klingstein erforderlich Sprengarbeiten

Beeinträchtigung von Schutzausweisungen/sonstigen Festsetzungen

Natura 2000-Gebiete

Varianten B1 und B2

- FFH-Gebiete DE-5215-305 „Krombachswiesen und Struth bei Sechshelden“ und DE-5215-306 „Dill bis Herborn-Burg mit Zulfüssen“
Erhebliche Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele können nicht ausgeschlossen werden.

- FFH-Gebiet DE-5215-308 „Wald und Grünland um Donsbach“
Keine erheblichen Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele zu erwarten.

Varianten T1

- FFH-Gebiete DE-5215-305 „Krombachswiesen und Struth bei Sechshelden“, DE-5215-306 „Dill bis Herborn-Burg mit Zulfüssen“ und DE-5215-308 „Wald und Grünland um Donsbach“
Erhebliche Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele können nicht ausgeschlossen werden.

Landschaftsschutzgebiet "Auenverbund Lahn-Dill"

Der Zweck der Unterschutzstellung der Dillaue als Landschaftsschutzgebiet (Erhaltung und Entwicklung des typischen Charakters von Lahn und Dill mit ihren Nebenbächen in ihren Funktionen als Lebensstätte auentypischer Tier- und Pflanzenarten und deren Lebensgemeinschaften) wird durch keine der Varianten in Frage gestellt.

Grundlageninformation

Fledermäuse

- Nachgewiesene Arten

- Bf Bartfledermaus unbestimmt (Myotis brandtii/mystacinus)
Bs Brandfledermaus (Myotis bechsteinii)
Ca Fledermaus (Myotis nattereri)
CA Große Abendsegler (Myotis noctula)
GM Großes Mausohr (Myotis myotis)
Lf Langohrfledermaus unbestimmt (Plecotus auritus/auriacus)
Mf Mückenfledermaus (Pipistrellus pygmaeus)
Ms Myotis Art, unbestimmt (Myotis spec.)
WF Wasserfledermaus (Myotis daubentonii)
Zf Zwergfledermaus (Pipistrellus pipistrellus)

- Quelle des Nachweises

Büro für ökologische Planungen - Untersuchung 2010

Institut für Tierökologie und Naturbildung - Untersuchung 2012/2013

- Sonstiges

Bergwerksbän mit Bedeutung als Winterquartier (Untersuchung 2012/2013)

Horchboxen (Untersuchung 2012/2013)

Detektortransekte (Untersuchung 2012/2013)

Netzstandorte (Untersuchung 2012/2013)

Wildkatze

Standorte mit ausgebrachten Lockstöcken (Untersuchung Simon & Widdig GbR 2013)

Nachweise der Wildkatze (Felis silvestris silvestris) im Untersuchungsraum konnten nicht erbracht werden.

Kleinsäuger

- Nachweise Haselmaus

Ausgebrachte nest-tubes mit Befund Haselmaus (Muscardinus avellanaeris)

Nachweise von Nüssen mit Haselmausfraßspuren

- Quelle des Nachweises

Simon & Widdig GbR - Untersuchung 2013

Vögel

- Nachgewiesene Arten

(Dargestellt sind nur Arten, die gemäß der Roten Liste Deutschland und/oder Hessen auf der Vorwarnliste stehen bzw. gefährdet sind und/oder in Hessen keinen geringsten Erhaltungszustand aufweisen)

- Bp Baumfäule (Anthus trivialis)
Bu Blaudämling (Carduelis cornalba)
Do Dohle (Larus marinus)
Ff Feldlerche (Passer montanus)
Gf Grünspecht (Serpinus serripus)
Gr Grünspecht (Serpinus serripus)
Gr* Graureiher (Hippobolae cinerea)
Grs Gartenschwanz (Phoenicurus phoenicurus)
Hl Heideleiche (Lullula arborea)
Hs Hausperling (Passer domesticus)
Ht Hohltaube (Columba oenas)
Kb Kappengrasmücke (Coccothraustes coccothraustes)
Kk Kolkrabe (Corvus corax)
Ks Kleinspecht (Nesospiza sibilatrix)
Ma* Mauersegler (Psaltriparus)
Mi* Mistelblau (Molothrus caeruleus)
Ml* Melchiorzeile (Delichon urbica)
Ro* Rotmilan (Milvus milvus)
Rr* Rauchschwalbe (Hirundo rustica)
Rt* Störche (Anas platyrhynchos)
Sk* Schwarzkehlchen (Saxicola rubicola)
Ss* Schwarzspecht (Dryocopus martius)
St* Stieglitz (Carduelis carduelis)
Tt* Trauerschnäpper (Turdus pilaris)
Wd* Weidohreule (Asio otus)
Ws* Weidauensänger (Phylloscopus sibilatrix)

* überfliegend, nur im Luftraum über dem Gebiet beobachtet

- Quelle des Nachweises

Büro für ökologische Planungen - Untersuchung 2010

Simon & Widdig GbR - Untersuchung 2013

- Status des Vorkommens

- Brutnachweis
Brutverdacht
Nahrungsgast (Einzelbeobachtungen sind in der Untersuchung 2010 nicht dargestellt)
Durchzügler
Kreuzende Vogelart

Amphibien

- Nachgewiesene Arten

Tf Teichfrosch (Rana kl. esculenta)

- Quelle des Nachweises

Büro für ökologische Planungen - Untersuchung 2010 / Simon & Widdig GbR - Untersuchung 2013

Schutzausweisungen/sonstige Festsetzungen

- FFH-Gebiet
Landschaftsschutzgebiet

Nachrichtliche Darstellung

- Technische Planung Varianten
Stellen
Stadtgrenze Haiger/Dillenburg
Grenze des Untersuchungsraumes

VORUNTERSUCHUNG

Table with 3 columns: Nr., Art der Änderung, Datum, Zeichen.

COCHET CONSULT logo and contact information.

HESEN logo and Straßen- und Verkehrsmanagement logo.

A 45, Ersatzneubau der Talbrücke Sechshelden

Straker - A 45
Region: zw. NK 5214 402 u. NK 5215 015 km 132-650
Ende: zw. NK 5214 402 u. NK 5215 015 km 135-450
Aufgestellt: Dillenburg, den 12.06.2014
Hessen Mobil
- Dezernat A 46 -
gSz. H. Keller
Fachbereichleiter